



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

„Neues Jahr, neues Glück...“, so sagt es der Volksmund. Gewiss werden sich viele von uns gute Vorsätze für dieses neue Jahr vorgenommen haben und eventuell sind manche schon wieder ad acta gelegt worden. Auch wenn diese Erfahrung ernüchternd ist, so ist sie doch so normal wie verständlich. Dennoch wird sich der Eine oder die Andere fragen, ob rückbetrachtend der alte Alltag leichter war und dazukommend der Wille für Veränderung am Ende einfach nicht ausgereicht hat. Überraschend sind solche Erkenntnisse nicht, erleben wir sie doch so oder so eins ums andere Jahr. In diesem Jahr ist der Wille und die Motivation für viele hunderttausend Menschen weiterhin ungebrochen groß, ein deutliches, lautes und klares Zeichen gegen Rechtsextremismus in Politik und Gesellschaft in unserem Land zu setzen. Die bundesweiten zahlreichen Demonstrationen für eine weltoffene und vielfältige Gesellschaft bezeugen dies mit Nachdruck. Gerade die antidemokratischen Parteien und die Neue Rechte arbeiten systematisch gegen die Kunstfreiheit. Mit der aktuellen Kampagne der VIELEN unter dem Slogan „shield & shine“ findet sich dementsgegen ein weiterer Baustein der wehrhaften Demokratie, gerade für uns Kunst- und Kulturschaffende. Mit Austausch, Sichtbarkeit und Vernetzung stärken wir uns gegenseitig und die Demokratie.

Im Bereich der bildenden Kunst schiebt das der Landesverband Bildende Kunst Sachsen in diesem Jahr gleich mit mehreren Projekten an. Kooperation und Austausch stehen dabei im Mittelpunkt. Mit unserem neuen Ausschreibungsformat „KunstWert“ weiten wir unsere Kooperationen mit Kunstorten insbesondere im ländlichen Raum aus. Konkret sollen Kunstorte in die Lage versetzt werden, Veranstaltungen mit bildenden Künstler:innen durchzuführen. Mit dem Format zielen wir u.a. auf die Stärkung der Zusammenarbeit mit Künstler:innen und deren künstlerischen Werken ab, die damit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ein wesentlicher Bestandteil des Formats bildet die angemessene Honorierung der künstlerischen Leistungen. Bewerbungen für einen Kooperationsbeitrag bis max. 1.000 € sind bis zum 20. März 2024 über den LBK möglich. Mit unserem zweiten Projekt „KunstNetz“ möchten wir explizit sächsische Kunstorte und -initiativen mit ihren Bedarfen, Potenzialen und Perspektiven ansprechen. Dem öffentlichen Austausch-Forum am 20. April im Zentralwerk in Dresden sind drei Online-Gespräche vorgelagert, deren Daten man sich gleich fix in den Kalender schreiben sollte.

Bei wem der Februarkalender noch nicht ganz gefüllt ist, der sollte sich die nächste ProTalk-Veranstaltung des BBK-Bundesverbands zum Thema „Künstlersozialkasse“ am 22.02.2024 um 16 Uhr notieren und sich auch gleich auf das neue, das zwölfte Jahresmagazin des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen freuen, indem wir auf künstlerische „Lebensrealitäten“ schauen.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

#standwithukraine
#shieldandshine
#notoracism
#paytheartist

VERBANDSINFOS

Ausschreibung KunstWert: Künstlerische Kooperationen für lokale Resonanz

Ziel: Durch Kooperation des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen mit Kunstorten insbesondere im ländlichen Raum sollen Veranstaltungen mit Künstler:innen sowie Publikumsbegegnungen mit zeitgenössischer Kunst und Kunstschaffenden unterstützt werden. Im Kooperationsprojekt sollen Kunsträume zur spezifischen Einladung und Einbeziehung von Künstler:innen in Präsentationen und Veranstaltungen, z.B. Künstler:innengespräche u.a. ermutigt werden. Gestärkt werden soll die Zusammenarbeit mit Künstler:innen und die Vermittlung an das Publikum, um künstlerische Werke für eine breitere Öffentlichkeit zugänglich zu machen sowie in der Begegnung näher zu bringen und zugleich den Einsatz und die Honorierung künstlerischer Arbeit anzuregen. Der Kooperationsbeitrag des LBK bezieht sich gezielt auf die angemessene Honorierung von künstlerischen Leistungen in Form von Künstler:innenhonoraren, z.B. für Ausstellungs- oder Gesprächsformate.

Konditionen: pro Kunstort - als eingeführtem Ausstellungsraum in Sachsen - kann ein Kooperationsbeitrag von max. 1.000 Euro vergeben werden.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen finden sich unter **Ausschreibungen** auf der LBK-Webseite.

Bewerbung: erfolgt ausschließlich über das **Antragsformular** des LBK: mit kurzer Konzeptbeschreibung, Finanzierungsplan, Darstellung von Programm, Verortung und ggf. Trägerform des jeweiligen Kunstortes/ Kunstinitiative mit sonstigen Projektvorhaben

Bewerbungsfrist: 20. März 2024

Fragen richten Sie bitte an **kontakt@lbk-sachsen.de**.

Jahresmagazin No. 12 „Lebensrealitäten“ erscheint im Februar

Das diesmalige Jahresmagazin widmet sich in der Ausgabe 2024 dem Thema „Lebensrealitäten“. In unterschiedlichen Perspektiven wird der Blick auf künstlerische Lebensrealitäten, wie Einkommensgrundlagen und gesellschaftliche Bedingungen der Wahrnehmung und Vermittlung von Kunst, aber auch auf künstlerische Lebensformen sowie Generationengerechtigkeit/ Rente gerichtet, vor dem Hintergrund der Wertschätzung bildender Kunst und Kunstpraxis. Wie gestaltet sich die Realität des Lebens und Arbeitens im künstlerischen Feld, welche lebenspraktischen und förder-technischen Bedingungen und Perspektiven gibt es? Mit Autorentexten,

Interviews und Projektseiten sowie einer von Susan Donath entwickelten Bildstrecke als bildpraktischer Beitrag wird künstlerische Existenz und der Kulturarbeitsbegriff mit ihren gesellschaftlichen Bedingungen, aber auch notwendigen Auswegen, Perspektiven und Konsequenzen thematisiert. Das Jahresmagazin erscheint im Februar 2024 als gedruckte Ausgabe.

Save the Date: KunstNetz Sachsen

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen lädt ein zur Diskussion über die Infrastruktur der bildenden Kunst in Sachsen.

Wie arbeiten Kunstorte und Kunstinitiativen, was sind strukturelle Probleme und Potenziale des Kunstfeldes und welche Perspektiven gibt es? Wie können Kunsträume und Akteur:innen, Kunstvermittler:innen und Galerist:innen gestärkt sowie wirksam repräsentiert werden? Wie können Bedarfe verstanden und Unterstützungsstrukturen über eine landesweite Vertretung aufgebaut werden?

In drei Online-Gesprächen und einem Vernetzungs-Forum wollen wir gemeinsam die bestehenden Strukturen diskutieren und Grundlagen für eine bessere Koordination und Präsenz erarbeiten.

KunstNetz Sachsen: Online-Gespräche

Bedarfe: Mittwoch, 13. März, 17-19 Uhr - Vorstellung Studie Kunstorte im Freistaat Sachsen und Diskussion, Input: Dr. Cornelia Dümcke

Zoom-Teilnahmelink

Potenziale: Mittwoch, 20. März 17-19 Uhr - Vorstellung Projekt Regionalexpert:innen bildende Kunst und Diskussion, Input: Constanze Müller, Ines Falcke, Jörg Seifert und Franka Häßner

Zoom-Teilnahmelink

Perspektiven: Mittwoch, 10. April, 17-19 Uhr - Vorstellung Verband der Kunstmuseen, Galerien und Kunstvereine in Mecklenburg-Vorpommern e.V. und Diskussion, Input: Susanne Burmester

Zoom-Teilnahmelink

KunstNetz Sachsen: Forum

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen lädt ein zum Treffen der Initiativen und Akteur:innen.

In einem Forum wollen wir die Bedarfe, Potenziale und Perspektiven zusammentragen und gemeinsam die nächsten konkreten Schritte ins Auge fassen.

Samstag, 20. April, 12.30-17 Uhr

Zentralwerk Dresden-Pieschen / Kleiner Saal

Anmeldung für das Forum bitte bis zum 11. April 2024 über die **Website** des LBK

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei – wir freuen uns auf eure Beteiligung!

Toolbox für Kulturelle Bildung

Die künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bietet bildenden Künstler:innen neben der eigentlichen künstlerischen Tätigkeit ein zusätzliches Wirkungs- und Erwerbsfeld. Angebote bildkünstlerischer Bildung finden an unterschiedlichsten Orten statt, in Kindertagesstätten, in Schulen, Museen und Vereinen, Jugendkunstschulen und im eigenen Atelier. Für Kunstkurse an Schulen mit Ganztagsangeboten steht auch eine sachsenweite **Kooperationsdatenbank** zur Verfügung, in die bildende Künstler:innen ihre Vorschläge für Ganztagesangebote einstellen können und die eine bessere Zusammenführung von Angebot und Bedarf möglich machen kann.

Um das Feld weiter zu professionalisieren, hat der LBK Sachsen eine digitale **Toolbox** erarbeitet, die verschiedenste Informationen, Hinweise und Praxisrelevantes für Künstler:innen rund um das Arbeitsfeld Kulturelle Bildung zusammenstellt. Die Toolbox ist ab sofort auf der **Website des LBK** freigeschaltet und nutzbar.

LBK-Webseiten-News: Liste zu Museen in Sachsen und ihren Sammlungsprofilen

Der LBK hat im Rahmen des Förderprogramms NEUSTART Kultur eine Liste mit allen Museen in Sachsen zusammengetragen, sortiert nach dem jeweiligen Kulturraum und unter Auflistung der jeweiligen Sammlungsschwerpunkte und Kontaktdaten.

Hierbei wurden explizit nicht nur reine Kunstmuseen, sondern auch kleine und größere Museen mit kulturwissenschaftlichem, stadt- oder institutionsgeschichtlichem und spezialinteressengebundenem Bezug mit aufgenommen.

Wenn es um den potenziellen Verbleib eines künstlerischen (Teil-)Nachlasses geht, kann es durchaus sinnvoll sein, über den rein künstlerischen Tellerrand hinauszublicken.

Ab sofort online auf der **Website des LBK**.

KULTURPOLITIK

Über den Tellerrand: Forderungspapier der sächsischen Clubs und Livemusikspielstätten

Unter dem Titel “AND THE PARTY IS OVER. Sächsische Clubs und Livemusikspielstätten auf der Kippe“ hat die Live Initiative Sachsen (LISA) Mitte Januar ein Forderungspapier veröffentlicht.

Der Hintergrund: Die Lage der sächsischen Clubs und Livemusikspielstätten spitzt sich weiter zu. Wie bereits im Sommer 2023 in einer Stellungnahme des Landesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. beschrieben, sehen sich sächsische Clubbetreibende auch zum Jahresanfang 2024 vor existenzbedrohende Herausforderungen gestellt: Im Zuge der Energiekrise stiegen sämtliche Betriebskosten stark an und beim Publikum sorgt die Inflation mittlerweile für einen deutlich eingeschränkten finanziellen Spielraum. Unter diesen Umständen wirken auch steigende Personalkosten durch die weitere Erhöhung des Mindestlohns brandbeschleunigend. Weitere Informationen unter: **LISA Sachsen**

Kulturstiftung Sachsen: Antragsstart Projektförderung 2024/2

Bis zum 1. März können Anträge auf Projektförderung für das zweite Halbjahr 2024 bei der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (KdFS) eingereicht werden. In der Sparte Bildende Kunst werden insbesondere Projekte des zeitgenössischen Kunstschaffens einschließlich Dokumentationen und Publikationen, Ausstellungen und Wettbewerbe gefördert.

Informationen zu den Förderbedingungen und zur Antragstellung sind online verfügbar. Zusätzlich informiert die Stiftung in **digitalen Beratungsstunden** über die Antragstellung und beantwortet individuelle Fragen.

Weitere Informationen auf der [Website](#) der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Ausschreibung: Mitmachwettbewerb „simul+Kreativ“ für lebendige Regionen

Im Januar 2024 gab Staatsminister Thomas Schmidt gemeinsam mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., den zweiten Aufruf des Mitmachwettbewerbes simul+Kreativ bekannt. Damit werden erneut Zukunftsprojekte gesucht, die sich durch Innovationsgeist, kreative Ansätze zur Regionalentwicklung und Engagement vor Ort auszeichnen.

Das Regionalentwicklungsministerium vergibt 3,8 Millionen Euro.

Vereine, Unternehmen, Städte und Gemeinden können sich **bis zum 11. März 2024** um die Preise bewerben.

Kommunen oder ihren Kooperationspartnern winken bis zu 150.000 Euro, Vereinen und Unternehmen 5.000 Euro oder 10.000 Euro. Für Projekte mit Jugendlichen sind 15.000 bis 25000 Euro eingeplant.

Das Formular zur Teilnahme und weitere Informationen gibt es [online](#).

Projektaufruf: Interreg-Kooperationsprogramm Polen-Sachsen

Das neue Interreg-Kooperationsprogramm Polen-Sachsen richtet sich an Projekte, die zur „Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen“, beitragen. Einsendeschluss für Projektanträge ist im März 2024 (genaue Deadline noch nicht veröffentlicht).

Weitere Informationen gibt es [hier](#) sowie allgemein zum Interreg-Programm [hier](#) (ab Folie 28).

Es gelten die allgemeinen Regeln, dass es mindestens einen deutschen und einen polnischen Partner braucht. Der Fördersatz liegt bei 80%. Das Programm wurde auch technisch vereinfacht: Es gibt mittlerweile viele Möglichkeiten für vereinfachte Kostenoptionen, sodass sich der Abrechnungsaufwand reduziert.

Nächste Ausschreibungsrunde: Förderprogramm „Wir können Kunst“

Der BBK Bundesverband fördert erneut Projekte der kulturellen Bildung, die von professionellen bildenden Künstler:innen durchgeführt werden.

Seit nunmehr 10 Jahren fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Kunstprojekte für Kinder und Jugendliche, die in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind.

In den Projekten können klassische künstlerische Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Drucktechniken, plastisches Arbeiten, aber auch Bühnenbildarbeiten, Foto-, Video-, Film- und digitale Techniken, Performances und handwerkliche Techniken vermittelt, erlernt und eingesetzt werden.

Einsendeschluss für die Projektanträge in der Kumasta-Datenbank ist der **29. Februar 2024** (Eingangsdatum des Online-Antrags in der Förderdatenbank).

Einsendeschluss für die postalisch einzureichenden Unterlagen (ausgedruckter Online-Antrag + Vitae + ggf. Kooperationszusagen) ist am **06. März 2024** (Es gilt das Datum des Poststempels!).

Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des BBK](#).

Der Zugang zur Förderdatenbank ist [Kumasta3](#).

Autor:innen-Aufruf: Neuvermessung Land! Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Die Wissensplattform „**kubi-online: Wissenstransfer für Kulturelle Bildung**“ ruft das Thema „Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen“ nach 2018 in diesem Jahr zum zweiten Mal auf, um einerseits aktuelles Wissen und Ergebnisse unter anderem von Forschungs- und Modellprojekten zu publizieren, andererseits in der sich rasant verändernden Gesellschaft und Natur Antworten auf Themen zu finden wie:

Perspektivwechsel (Welche Impulse können ländliche Räume den städtischen in Bezug auf gesellschaftlichen Zusammenhalt, Vernetzung, Kooperation und Ehrenamt geben?),

Gesellschaftliche Umbrüche neu reflektieren,

Globale Perspektiven auf ländliche Räume,

Globale Themen und ländliche Räume (Welchen (alltags-)kulturellen Transfer offerieren die verbindenden Themen Migration, Klimawandel und Nachhaltigkeit?),

(Jugend-)Kulturen im 21. Jahrhundert (Inwieweit bewirken Digitalität, Social Media und KI eine Angleichung (jugend-)kultureller Aktivitäten in Stadt und Land?) und

Künstlerisch-kulturelle Praxis (Welche künstlerischen Praktiken, (Praxis-)Projekte oder künstlerisch-handwerkliche Traditionen gingen neue Wege zwischen Stadt und Land?)

Die Wissensplattform „kubi-online“ bittet um Zusendung von Beiträgen zu aktuellen

Perspektiven zur Neuvermessung Kultureller Bildung in ländlichen Räumen und möchte damit den gesamtgesellschaftlichen Diskurs weiter befördern.

Anfragen und Artikel können bis 30. Juni 2024 an: redaktion@kubi-online.de gesendet werden.

Hier gibt es weitere Informationen.

Publikation: Zusammenhalt in Vielfalt

Die „Initiative kulturelle Integration“ hat unter dem Leitspruch „Zusammenhalt in Vielfalt“ 15 Thesen für ein gutes gesellschaftliches Zusammenleben unter demokratischen Prinzipien aufgestellt. Kultur wird dabei als wichtiger Faktor für Integration definiert. Der Kulturellen Bildung kommt dafür eine wichtige Bedeutung zu. Auch die Grundprinzipien und Wirkungsweisen Kultureller Bildung finden sich in den Thesen wieder, wie zum Beispiel das Thema Inklusion, Diversität, kulturelle Teilhabe und Engagement.

Die vollständige Publikation der 15 Thesen und weitere Informationen gibt es hier.

Onlineplattform: participART

Die Online-Plattform „participART“ präsentiert eine weit gefächerte Sammlung von Medien.Kunst und dient als Informationsquelle sowie Erlebnisraum für Pädagog:innen, Künstler:innen und Kulturschaffende. Neben medien- und kulturpädagogischen Methoden bietet die Plattform zudem Blogbeiträge zu aktuellen künstlerischen Positionen und eine erfahrbare Online-Ausstellung mit Ergebnissen aus art.spaces. Die Online-Ausstellung auf „participART“ fungiert als medienkünstlerische Hommage an die Medienpädagogik und die Kulturelle Bildung. Sie präsentiert sämtliche Ergebnisse aus den art.spaces und ermöglicht so einen umfassenden Einblick in die Welt der Medien.Kunst.

Hier geht's zur Internetseite und weiteren Informationen.

SONSTIGES

Ausschreibung: Kreativ-Transfer III -Förderung für Projekträume und Produzent:innengalerien

Die zweite Ausschreibungsrunde im Rahmen von Kreativ-Transfer III für Projekträume und Produzent:innengalerien ist gestartet!

Gefördert werden zum einen Reisekosten für die Teilnahme an internationalen Kunstfestivals, Messen und messeähnlichen Veranstaltungen (im Zeitraum 25. März – 31. Dezember 2024).

Außerdem ist die Förderung von strategischen Vorhaben der internationalen Vermarktung, Vernetzung und Professionalisierung möglich (ebenfalls für Maßnahmen im Zeitraum 25. März – 31. Dezember 2024).

Die Antragsfrist für beide Ausschreibungen ist der **04. Februar 2024**.

Weitere Informationen sowie die Online-Antragsformulare gibt es und unter diesem Link.

Open Call: Künstler:innenresidenzen UTOPIALab @ Kinderbiennale »PLANET UTOPIA«

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden schreiben im Rahmen der **Kinderbiennale »PLANET UTOPIA«** (01.06.2024 - 02.03.2025) im Japanischen Palais in Dresden ein- bis dreimonatige Künstler:innenresidenzen aus. Diese sollen, eingebettet in den Ausstellungsparcours, das UTOPIALab bespielen und den Besuchenden einen partizipativen Möglichkeitsraum eröffnen. Als Teil der SKD ist das Ausstellungsprogramm des Japanischen Palais' experimentell ausgerichtet. Mittels innovativer und unkonventioneller musealer Formate wird das Museum zu einem Laboratorium und Ort der Diskussion.

Ziel ist die Realisierung der Projekte und Integration innerhalb des UTOPIALab während der Ausstellungslaufzeit der Kinderbiennale »PLANET UTOPIA«.

Die Residenzen finden nacheinander statt und fordern die Anwesenheit der Künstler:innen zu vereinbarten Zeiten.

Teilnahmeberechtigt sind Künstler:innen, künstlerische Kollektive, Gestalter:innen, Kreativschaffende – aller Sparten und Genres. Art und Form der künstlerischen Realisierung sind frei wählbar.

Eingereicht werden können Konzepte für alle künstlerischen Sparten sowie spartenübergreifende, interdisziplinäre und themenorientierte Vorhaben.

Bewerbungsfrist ist der **18. Februar 2024**

Bewerbungen bitte an kinderbiennale@skd.museum senden.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt es [hier](#).

Aufruf: Wahl- und Kulturfeste-Katalog für sächsische Kommunen 2024

Der Aufruf richtet sich an: Kunst- und Kulturakteur:innen, Kulturinstitutionen und Kulturvereine in Sachsen.

Am 9. Juni 2024 finden in Sachsen die Kommunalwahlen und Europawahlen, am 1. September 2024 die Landtagswahlen statt. Die freie Initiative **kompliz*** aus Künstler:innen und Kulturschaffenden in Sachsen möchte deshalb aktiv werden und schon jetzt Aktionen und Feste im Vorfeld der Wahl planen. Ziel ist die Mobilisierung von Menschen, die bisher nicht zur Wahl gehen!

Konkrete Vorhaben: Wahlfeste/Kulturfeste

Im Rahmen der Aktionstage von **kompliz*** wurden unterschiedliche Wege erarbeitet, wie Kunst- und Kulturschaffende in Sachsen im Vorfeld der Wahlen sinnvoll aktiv werden, Sichtbarkeit für das Thema der Wahlen herstellen und zur Wahl aufrufen können.

Unter anderem sollen Akteur:innen in kleineren Städten und ländlichen Regionen dabei unterstützt werden, im Vorfeld der Wahlen Feste zu veranstalten, um mit den Menschen vor Ort im Gespräch zu sein und gemeinsam etwas zu gestalten.

Den Initiativen vor Ort soll einerseits ein Katalog möglicher Formate inkl. der Kontakte zur Verfügung gestellt werden und sollen Akteur:innen bei der konkreten Planung der Feste unterstützt werden.

Aktuell werden alle Formate und Angebote gesammelt, um daraus einen Katalog zu

erstellen, der den Initiativen und Vereinen in Sachsen zur Verfügung gestellt werden kann.

Unter diesem [Link](#) können Kulturschaffende ihr Format beschreiben, damit es in den Katalog für die Initiativen aufgenommen werden kann.

Wichtig: Das Format/ Angebot sollte schon existieren und erprobt sein. Das Angebot sollte so konkret, wie möglich beschrieben werden, damit sich alle etwas darunter vorstellen können und keine Rückfragen kommen.

Bei der Frage nach den Kosten gilt es zu bedenken, dass es sich häufig um sehr kleine, teilweise ehrenamtlich geführte Initiativen und Vereine handelt.

Wer steckt hinter dem Projekt:

kompliz* = ein Netzwerk aus Kunst und Kulturschaffenden in Sachsen, die regelmäßig Vernetzungstreffen mit kleinen und größeren Akteur:innen aus Kunst, Kultur und Demokratiewerksarbeit in Sachsen veranstalten.

[Link zum KATALOG](#)

Ausschreibung: Förderpreis für interkulturellen Dialog

Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern. Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben.
Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **30. April 2024**

Ausschreibung: Mentoring-Programm für Disabled Leadership

Das spartenübergreifende Mentoring-Programm für Disabled Leadership der Kulturstiftung des Bundes unterstützt Künstlerinnen und Künstler mit Behinderungen als Mentees auf ihrem Weg, sich für Leitungspositionen in Kulturprojekten und -einrichtungen aller Sparten zu qualifizieren. Fehlende Aufstiegschancen sollen auf diese Weise ausgeglichen und neue Leitungsmodelle diskutiert werden.

Das Programm ist offen für Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die als Künstlerinnen und Künstler tätig sind oder in kunstnahen Arbeitsfeldern wie Kuratation, Dramaturgie oder Kunstpädagogik arbeiten.

Die Mentees sprechen im Rahmen ihrer Bewerbung selbst ihre gewünschten Mentorinnen und Mentoren an und bitten sie, die geplante Zusammenarbeit in Form eines Mentorings zu bestätigen. Im Verlauf ihres Mentorings reflektieren die Mentees gemeinsam mit ihren Mentorinnen und Mentoren ihren geplanten künstlerischen Werdegang, ihre Aufstiegschancen, aber auch möglichen Hindernisse für das Übernehmen von Führungsaufgaben in Kultureinrichtungen. Die Mentorinnen und Mentoren sind im Regelfall selbst national oder international wirkende Künstler, Dramaturginnen oder Kuratoren mit Behinderung. Auch Mentoren ohne Behinderung können ausgewählt werden, falls ihre Erfahrungen nützlich für die Weiterentwicklung

des Mentee sind.

In diesem Jahr gibt es zwei Antragsrunden im Mentoring-Programm. Bewerbungen können bis zum **15. Mai 2024** und bis zum **13. Dezember 2024** eingereicht werden. Die Bewerbung für das Mentoring-Programm kann nur über das [Online-Antragsformular](#) der Kulturstiftung des Bundes gestellt werden.

Hier gibt es weitere Informationen.

Neue Kampagne zur Stärkung der Kunstfreiheit: DIE VIELEN

Die freie, im gesamten deutschsprachigen Raum vernetzte Kultur-Initiative DIE VIELEN startet eine neue Kampagne für 2024 und 2025 unter dem Namen „Shield & Shine“ und lädt das breite Netzwerk rund um die Initiative dazu ein, diese mitzugestalten. Auch die Mitglieder der BBK Landes- und Regionalverbände sind dazu aufgerufen, sich zu informieren und im Verband die Beteiligung an der Kampagne zu organisieren.

Ziel von DIE VIELEN ist es, die Kunstfreiheit zu stärken und dem zunehmenden Rechtsextremismus in Politik und Gesellschaft entschlossen entgegenzutreten. Bisher ist das Grundkonzept für die neue Kampagne definiert: Bei vielfältigen Aktionen soll mit Schirmen ein performativer Schutz für die Demokratie gebildet werden – begleitet von Gesprächen und Veranstaltungen über die Gefährdung der parlamentarischen Demokratie durch den wachsenden Rechtsextremismus.

Bitte um Teilnahme: Umfrage zu den Rahmenbedingungen von Selbstständigen im Kultur- und Kreativsektor

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) haben die Prognos AG und den Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. (BFDK) damit beauftragt, die **Rahmenbedingungen von Soloselbständigen und hybrid Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), dem öffentlichen Kulturbetrieb und Kulturberufen in Deutschland** zu untersuchen.

Dafür braucht es eine gute und möglichst breite Datenlage, u.a. zur jeweils individuellen wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie zur Kunst- und Kulturförderung. Die Umfrage läuft **bis zum 8. März 2024**.

Mit der Umfrage gilt es also, ein umfassendes Bild der Situation aller Sparten und Branchen von Kreativ- und Kunstschaaffenden zu zeichnen und dort, wo es nötig ist, Verbesserungen herbeizuführen.

Die Umfrage dauert etwa eine halbe Stunde.

Hier geht es zur Umfrage: [Selbstständig im Kultur- und Kreativsektor? Umfrage zu den Rahmenbedingungen](#)

Jetzt online: Projektwebseite des BBK-Jahresprojekts „ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN“

„ZEITGLEICH- ZEITZEICHEN“, das im vierjährigen Rhythmus stattfindende Jahresprojekt des BBK Bundesverbandes, widmet sich 2024 der Druckkunst. Das ganze Jahr über werden Ausstellungen und andere Veranstaltungen zum Thema stattfinden, um insbesondere der zeitgenössischen Druckkunst mehr Sichtbarkeit zu geben. Weiter werden im Rahmen des Projekts Grafikmappen entstehen, die von den Mitgliedern der einzelnen BBK Landes- und Regionalverbände mit aktueller Druckkunst gefüllt werden und dann zu einer Vielzahl von Kunstorten im Land auf Reisen gehen.

Die **Projektwebseite** ist jetzt online.

Hier können BBK-Verbände, Ausstellungsorte und Künstler:innen Projekte anmelden, die sie im Rahmen von „ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN“ für dieses Jahr planen.

Den offiziellen Beginn von „ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN“ markiert der 15. März 2024, und verbindet das Jahresprojekt mit dem „**Tag der Druckkunst**“. Zentraler Pfeiler der Auftaktveranstaltung ist ein Symposium im Museum für Druckkunst in Leipzig.

Lesetipp: Landschaft – Performance – Teilhabe

Eine Gruppe von Wissenschaftler:innen und Künstler:innen beschäftigten sich mit der Frage nach ländlichen Räumen in kultureller Bildung und künstlerischer Praxis und begaben sich auf die Suche nach Antworten. Das Ergebnis ist der im Oktober 2023 erschienene Sammelband „Landschaft – Performance – Teilhabe“. Dabei stehen grundlegende Fragen im Mittelpunkt, die sich mit dem Verhältnis zwischen Stadt und Land, Kunst und Natur sowie einem zeitgenössischen Verständnis von kultureller Bildung auseinandersetzen.

Es gibt eine kostenfreie, digitale Ausgabe des **Sammelband**.

Praxisbeispiele für Nachhaltigkeit in der Kultur

Zahlreiche bundesweite Beispiele zeigen bereits, wie Kulturorganisationen die Herausforderungen des Klimawandels annehmen und in unterschiedlichen Handlungsbereichen der Organisation Veränderungen vornehmen. Wenn es ihnen dabei gelingt, lange eingefahrene Prozesse und Routinen zu verändern, können sie als Next Practices Anregung und Vorbild auch für andere Kulturakteure sein. Auf der Homepage der Initiative **Culture4Climate** werden nach und nach 28 Porträts von Kulturakteuren aus 10 Sparten mit ihren Erfahrungen aus neun unterschiedlichen Handlungsfeldern vorgestellt.

Ausstellung „Neuzugänge zeitgenössischer Kunst im Kunstfonds 2023 – Förderankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen“ in Berlin

Der Kunstfonds der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden präsentiert in Kooperation mit der Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund bis zum 14. April 2024 die Ausstellung „Neuzugänge zeitgenössischer Kunst im Kunstfonds 2023 – Förderankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen“ bei der Vertretung des Freistaates Sachsens beim Bund in Berlin.

Bereits seit 1992 führt der Freistaat Sachsen jährlich Förderankäufe zeitgenössischer Kunst durch, die ein öffentliches Zeichen der Ermutigung und auch der Anerkennung künstlerischen Schaffens sind. Seither wurde bis heute ein deutlich mehr als 1.000 Werke umfassender Bestand aktueller bildender Kunst aller Gattungen im Kunstfonds zusammengetragen.

Auch 2023 hat die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Rahmen der jährlichen Förderankäufe zeitgenössischer Kunst wieder Gemälde, originalgrafische Blätter, Fotografien, Objekte sowie Medieninstallationen mit einem Gesamtwert von mehr als 160.000 € erworben.

Die jährliche Präsentation einer Auswahl von Werken in der Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund hat nun bereits seit 2011 Tradition.

Bereits zum dritten Mal gastiert der Kunstfonds 2024 außerdem mit einer Ausstellung im Verbindungsbüro in Prag. Es werden Werke bekannter sächsischer Textilkünstlerinnen sowie von Künstlerinnen einer jüngeren Generation ausgestellt, darunter Bea Meyer, Daniela Hoferer und Annett Oehme, die über die Förderankäufe zeitgenössischer Kunst des Freistaates Sachsen erworben wurden. **Schaufenster III: Textile Bilder** ist bis zum 28. April 2024 zu sehen.

Laufzeit der Berliner Ausstellung: bis 14. April 2024

Ort: Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund, Brüderstr. 11/12, 10178 Berlin

Öffnungszeiten: Täglich 10-18 Uhr, vorbehaltlich geschlossener Veranstaltungen

Sächsische Filmakademie: Kurs »Assistenz Filmproduktion« startet am 15. April

Auch in diesem Jahr bietet die Sächsische Filmakademie der Hochschule Zittau/Görlitz wieder drei kostenpflichtige Weiterbildungskurse im Bereich Filmproduktion an. Bereits am 15. April beginnt der Kurs »Assistenz Filmproduktion«, für den ab sofort eine Onlinebewerbung möglich ist.

In dem mehrwöchigen Weiterbildungskurs werden fundierte Einblicke in die verschiedenen Aspekte der Filmproduktion vermittelt – von der Drehbuchentwicklung über Produktionsplanung bis hin zu Wirtschaft und Recht im Filmgeschäft.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es [hier](#).

Online-Workshop: Freiberuflich im künstlerischen Bereich

Am 14. Februar 2024 lädt der Branchenverband Kreatives Sachsen zu einem Online-Workshop zum Thema „GRUNDLAGEN UND AUFBAU EINER SELBSTSTÄNDIGKEIT IM KÜNSTLERISCHEN BEREICH“ ein.

Im Workshop sollen die wichtigsten Schritte auf dem Weg zur Selbstständigkeit erläutert und Fragen geklärt werden wie: “Bin ich geeignet für eine Selbstständigkeit?”, “Wie sieht meine strategische Planung aus?” oder “Wohin soll die Reise gehen?” Akteur:innen aus der Kreativwirtschaft helfen mit unternehmerischem Basiswissen und zeigen Netzwerke und Absicherungssysteme.

Fragen im Vorfeld gehen an: friederike.kislinger@kreatives-sachsen.de

Termin:

14.02.2024, 14-16 Uhr

ProTalks – Online-Workshops für Künstler:innen zum Thema Künstlersozialkasse

Der erste „ProTalks“-Online-Workshop des Jahres findet am **22. Februar 2024** von 16:00 bis 18:00 Uhr statt und widmet sich dem Thema Künstlersozialkasse. Referent ist Andri Jürgensen, der als Rechtsanwalt seit 20 Jahren u.a. zur KSK berät.

In dem Workshop werden unter anderem Themen wie das Künstlersozialversicherungsgesetz, die Voraussetzungen für die KSK, die KSK-Abgabepflicht und der Widerspruchsausschuss behandelt. Der Workshop wendet sich insbesondere an Berufsanfänger:innen und Künstler:innen, die ihr Wissen auffrischen möchten.

„ProTalks“ ist eine Workshopreihe des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler, bei der berufspraktische Fragestellungen für Bildende Künstler:innen behandelt werden, um so die Kompetenzen bei ausgewählten Kernthemen zu stärken.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular zum Workshop gibt es [hier](#).

Online-Veranstaltung: KOLLEGIALE FALLBERATUNG

Am 13. März 2024 lädt der Branchenverband Kreatives Sachsen zu einem Online-Austausch ein: „Du steckst gerade in einem Prozess fest oder hast zu viele Ideen, die Du allein nicht sortiert bekommst? Du hast eine Frage, ein Problem oder kannst Dich gerade nicht entscheiden? Du denkst an Umorientierung, weißt aber nicht, wie die ersten Schritte aussehen können? Lass andere für Dich weiterdenken! Die kleine interdisziplinäre Runde hilft Dir garantiert weiter und lässt Neues entstehen, vielleicht auch gemeinsam.“

Hierbei geht es um einen Perspektivwechsel, neue Netzwerke und einen Austausch mit anderen Kreativen aus Sachsen.

Bei Fragen im Vorfeld gehen an: friederike.kislinger@kreatives-sachsen.de

Termin:

13.03.2024, 14-16 Uhr

Tag der Druckkunst am 15. März 2024

Bald ist es wieder so weit: Rund um den 15. März 2024 können Künstler:innen, Druckwerkstätten, Museen, Hochschulen, Kunstvereine und andere Akteure zeigen, wie lebendig die Druckkunst ist: von den traditionellen Techniken bis zur experimentellen Druckkunst. Veranstaltungen wie Symposien, Kurse, Ausstellungen, Workshops, Vorführungen und vieles andere kann hier eingetragen werden.

Hintergrund: Am 15. März 2018 wurden die traditionellen Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen. Ein Tag zum Feiern! Deshalb findet immer am **15. März** der **Tag der Druckkunst** statt.

In einer Vielzahl von Veranstaltungen wird rund um diesen Tag bundesweit bis hin ins benachbarte europäische Ausland eindrucksvoll bewiesen, wie lebendig dieses Kulturerbe ist!

Auf einer interaktiven Deutschlandkarte können alle Veranstaltungen eingetragen und aufgerufen werden.

BBK-Jahressymposion zum Thema Druckkunst am 15. März 2024 in Leipzig

Die Druckkunst ist auch zentrales Thema des diesjährigen BBK-Jahressymposions. Unter dem Titel „Im Zeichen der zeitgenössischen experimentellen Druckkunst“ werden Inputs und Paneldiskussionen mit Künstler:innen, Vertreter:innen von Museen, Druckwerkstätten und Galerien stattfinden. Weiter gibt das Programm Zeit fürs Netzwerken und den Austausch untereinander.

Das Symposium ist zugleich die Auftaktveranstaltung vom BBK-Jahresprojekt "**ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN**"

Die Anmeldung für die Veranstaltung am 15. März 2024 im Museum für Druckkunst in Leipzig ist **hier** möglich.

Datum: 15.3.2024, 13:00-19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Museum für Druckkunst Leipzig

Adresse: Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig

AUSSCHREIBUNGEN

Kreativ-Transfer III: Förderung für Projekträume / Produzent:innengalerien

Reisekostenförderung für die Teilnahme an internationalen Kunstfestivals, Messen und messeähnlichen Veranstaltungen; Förderung von strategischen Vorhaben der internationalen Vermarktung, Vernetzung und Professionalisierung

Einreichungsfrist:
04.02.2024

Genre:
Förderung

DRUCKKUNST – ein Experiment. SCULPTURE PRINTS

Der BBK Niedersachsen sucht für das Jahr 2024 künstlerische Positionen, die sich mit experimenteller Druckkunst beschäftigen.

Einreichungsfrist: 04.02.2024
Genre: Diverse, Druckkunst experimentell

Open Call: A REAL WOMAN

Ausgewählt werden 10 Beiträge zum Thema, die im öffentlichen Raum auf visuellen Werbeträgern jeglicher Art in Großbritannien präsentiert werden.

Einreichungsfrist: 04.02.2024
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Truc Troc – Kunst im Tausch

Ausschreibung zu einer Ausstellung und Tauschbörse mit druckgrafischen Werken. Die gezeigten Kunstwerke werden nicht verkauft, sondern zum Tausch angeboten.

Einreichungsfrist: 05.02.2024
Genre: Druckgrafik

Allianz Foundation Förderprogramm 2024: Fixing what's broken. Together.

Gesucht werden Projekte aus den Bereichen Kunst und Kultur, europäische Zivilgesellschaft sowie Klima und Umwelt, die gesellschaftlichen Spaltungen und ökologischen Krisen entgegentreten. Antragsberechtigt sind partnerschaftliche Initiativen aus Europa und dem Mittelmeerraum, die für Solidarität, Gemeinsinn und Respekt stehen.

Einreichungsfrist: 07.02.2024
Genre: Diverse (Projektförderung)

Mattress Factory: Artist Residency (USA)

Internationaler Open Call für Artists-in-Residence mit der Möglichkeit einer Einzelausstellung im Mattress Museum/ Pittsburgh.

Einreichungsfrist: 08.02.2024
Genre: Diverse

Open Call: BLICK FANG 2024

Gruppenausstellung im Kunsthaus Kaufbeuren zum Thema "Heimat. Eine Suche"

Einreichungsfrist: 11.02.2024
Genre: Diverse

Supergau Festivals 2025

Zur dritten Ausgabe des Supergau-Festivals im Salzburger Land werden künstlerische Projekte für den Außenraum gesucht.

Einreichungsfrist: 12.02.2024
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Wettbewerb zur Gestaltung eines Denk-Orts

Künstlerischer Wettbewerb zur Gestaltung des Denk-Orts sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Hamburg. Ein sichtbarer Raum für Respekt und Anerkennung von Vielfalt soll entstehen.

Einreichungsfrist: 13.02.2024
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Kunstfonds_Stipendium / Publikation / SoloProjekt

Drei verschiedene Förderprogramme der Stiftung Kunstfonds (Stipendium, Publikation und SoloProjekt) für Bildende Künstler:innen.

Einreichungsfrist: 15.02.2024
Genre: Diverse

Schwalenberg-Stipendium

Das Stipendium richtet sich an bildende Künstler:innen aller Sparten (mit abgeschlossenem Studium), die in der Malerstadt Schwalenberg 6 Montae leben und arbeiten möchten.

Einreichungsfrist: 15.02.2024
Genre: Diverse

FBZ ART AWARD 2024

Das Forschungs- und Behandlungszentrum für psychische Gesundheit (FBZ) in Bochum vergibt seit dem Jahr 2018 einen jährlichen Kunstpreis in Höhe von bis zu 10.000 €.

Einreichungsfrist: 15.02.2024
Genre: Diverse

Künstler:innenresidenzen UTOPIALab @ Kinderbiennale »PLANET UTOPIA«

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden schreiben im Rahmen der Kinderbiennale »PLANET UTOPIA« – 01.06.2024 - 02.03.2025 im Japanischen Palais in Dresden – ein- bis dreimonatige Künstler:innenresidenzen aus. Diese sollen, eingebettet in den Ausstellungsparcours, das UTOPIALab bespielen und den Besuchenden einen partizipativen Möglichkeitsraum eröffnen.

Einreichungsfrist: 18.02.2024
Genre: Diverse

Fresh A.I.R.-Stipendien

Bis zu 13 Künstler:innen werden für 11 Monate in die Künstlerresidenzen nach Berlin eingeladen. Thematische Überschrift: »I AM FLUX: The Freedom of Being and the Possibilities of Becoming«

Einreichungsfrist: 18.02.2024
Genre: Diverse

Kornhausresidenz

Der Gmünder Kunstverein schreibt ein 6-wöchiges Arbeitsstipendium für Künstler:innen mit anschließender Einzelausstellung. Der Kunstverein möchte die Vereinbarkeit von Kunst und Familie fördern und lädt ausdrücklich Künstler:innen mit Kindern zur Bewerbung ein.

Einreichungsfrist: 20.02.2024
Genre: Diverse

Ausstellung: THE WINNER TAKES IT ALL!?

GrOpen Call für eine Guppenausstellung zum Jahresthema „The winner takes it all!“ der GEH8 – KUNST RAUM ATELIERS in Dresden, welche lokale wie internationale Positionen zeitgenössischer Kunst versammelt.

Einreichungsfrist: 25.02.2024
Genre: Diverse

Open Call „Katzenwäsche“

Öffentliche Ausschreibung für Künstler:innen, Beiträge zum Thema "Verdrängung der menschengemachten Klimaerwärmung" für eine Gruppenausstellung einzureichen.

Einreichungsfrist: 29.02.2024
Genre: Diverse

Stipendien Medienkunst 2024 am Edith-Russ-Haus

Das Edith-Russ-Haus für Medienkunst in Oldenburg vergibt drei Stipendien zur Förderung einer künstlerischen Arbeit im Bereich der Medienkunst (je €12.500).

Einreichungsfrist: 29.02.2024
Genre: Medienkunst

Stipendium der H. und H. Kaschade-Stiftung

6- wöchiges Stipendium für in- und ausländische bildende Künstler:innen und Meisterschüler:innen, aus den Bereichen Malerei und Fotografie, mit dem Ziel der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Stadt Stendal und der Region.

Einreichungsfrist: 29.02.2024
Genre: Malerei, Fotografie

Projektförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Förderhöhe max. 50 % der Gesamtausgaben (Ausnahmen lt. Förderrichtlinie Nr. 5.1.1.)
Eigenanteil mind. 5 % der Gesamtausgaben

Einreichungsfrist: 01.03.2024
Genre: Diverse

Interreg-Kooperationsprogramm Polen-Sachsen

Projektaufruf 2024 richtet sich an Projekte, die zur „Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen“, beitragen.

Einreichungsfrist: 01.03.2024
Genre: Sonstiges

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

Öffnungszeiten

Mi 11 - 17 Uhr & Do 11 - 17 Uhr

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 05. Februar um 18 Uhr im Projektraum CKB e.V. statt.

Aktzeichnen

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder

Volker Beier (†29.11.2023) und Kristian Otto († 06.12.2023).

Wir wünschen allen Angehörigen viel Kraft.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

bis 01. Februar 2024 Jahreswechseiausstellung CKB e.V. „FOKUS“

2+2 MERIDIANE

SARA M.T. RICHTER-HÖHLICH & ULI EISSNER + MARLIES PUFAHL & CORNELIA KRAULEDAT

Vernissage: 13. Februar 19 Uhr

Performance: Frank + Frank

Worte: Clemens Kerst

MERIDIANE – wie diese Linien begegnen sich die Künstler und Künstlerinnen in einer gemeinsamen Ausstellung – so werden Parallelen sichtbar oder es kreuzen sich die Linien.

Zwei Mitglieder des CKB laden zwei Gäste zu einer gemeinsamen Ausstellung ein – eine emotionsintensive Auseinandersetzung mit viel Leidenschaft und künstlerischer Vielfalt.

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

- bis 03. Februar 2024 „**KÖRPER und STRUKTUR**“ – **Detlef Jehn**
- 16. Februar bis 21. April 2024 **Juliane Merkel**

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

Aktzeichnen

Der nächste Aktzeichenabend findet

- am 27. Februar 2024, 18 – 21 Uhr

in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstraße 34 statt.

Wir bitten um Anmeldung über: martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de oder telefonisch unter: 0351/8015516.

Atelierverzeichnis | Anmelden und Registrieren

Etwas über 100 Künstler:innen sind inzwischen im Atelierverzeichnis registriert. Kunstinteressierte, Sammler:innen und Galerist:innen erhalten so die Möglichkeit, direkt und unkompliziert Kontakte für Ankäufe, Kooperationen oder Ausstellungen zu schließen.

Die Hoffnung, dass 782 Bildende Künstlerinnen und Künstler, die derzeit allein direkt im Dresdner Stadtgebiet leben, in Zukunft mehr Aufmerksamkeit, mehr Besuche und mit mehr Beachtung auch mehr Raum von der Stadt und von Immobilienbesitzern mit Bewusstsein für den Stellenwert von Kunst bekommen, wächst proportional mit den Einträgen im Atelierverzeichnis. Wir freuen uns über eure Einträge!

Wer Hilfe benötigt bei Anmeldung und Registrierung, kann sich gern an uns wenden via Mail an berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de.

WILLKOMMEN! Neue Besen - alte Hasen | 07. März – 04. April 2024

Vier neue Mitglieder präsentieren sich mit vier Bestandsmitgliedern im inzwischen bewährten und beliebten Begrüßungsformat - zum Tandem zusammengeschlossen:

- Sándor Doro mit Kerstin Franke-Gneuß
- Hanne Lange mit N.N.
- Elise Schaller mit Ines Beyer
- Uwe Winkler mit Janina Kracht

Es begrüßen am 07. März, 18 Uhr, Jens Küster und Ulrich F. Stanke.

Die Arbeiten sind darüber hinaus in der Geschäftsstelle zu unseren gewohnten Öffnungszeiten zu sehen.

9. KÜNSTLERMESSE DRESDEN | 22. – 24. März 2024 | SAVE THE DATE

Nur noch wenige Wochen sind es bis zur diesjährigen KÜNSTLERMESSE DRESDEN. Plakate und Flyer sind druckfertig und auch ansonsten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Für euch heißt es spätestens jetzt: SAVE THE DATE. 100 Künstler:innen präsentieren sich und ihre aktuellsten Arbeiten an 75 Ständen. Alle Informationen sind zu finden auf der [Website der Künstlermesse](#).

3W1F | Holger Kasten Grauberg: GALLWESPEN | 12. Februar – 08. März 2024

Ein schöner Mix aus unterschiedlichen Genres und räumlichen Konzepten erwartet uns im Programm des Schaufenster-Off-Space. Insgesamt sechs Ausstellungen sind für dieses Jahr geplant.

Den Anfang macht Holger Kasten Grauberg, der seine raumfüllende Papierinstallation GALLWESPEN, kombiniert mit einzelnen Bildelementen und Collagen, in die Blackbox hinter dem Schaufenster bringt. Seine Inspiration ist ein Naturphänomen, das mit der Farbstoffgewinnung für Schwarz verbunden ist und auch ästhetisch Anregung für seine Inszenierung liefert. Informationen auch auf der [Website des Künstlerbunds](#).

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine sind am **06. Februar 2023** und am **05. März 2024**, jeweils **zwischen 9:30 - 11:30 Uhr**. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei s.magister@lbk-sachsen.de an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, mit Susanne Petzold (Keramik, Porzellan) und Roswitha Maul (Konzeptkunst, Keramik) zwei neue Mitglieder im Künstlerbund zu begrüßen.

Acht Stipendiatinnen ausgewählt

Bereits 1993 ludt das Künstlergut Prösitz zum ersten Symposium für Bildhauerinnen mit Kindern ein. Aus eigener Betroffenheit heraus, entwickelte sich die Idee, Künstlerinnen Zugang zu einem mehrwöchigen Arbeitsaufenthalt zu schaffen, welche neben ihrer beruflichen Herausforderung auch die der Mutterschaft meistern. Die Teilnahme an anderen Kunstsymposien in Deutschland (und darüber hinaus) können Künstlerinnen mit kleinen Kindern selten realisieren, da sie - im Gegensatz zu den Vätern - immer noch häufig die zeitintensivere Betreuung wahrnehmen müssen und einen Monat „Ausfall“ aus dieser Rolle selten gewährt bekommen. Die Stipendien im Künstlergut Prösitz hingegen erlauben, die Kinder mitzubringen, die während der Symposiumszeit eine Tagesbetreuung erfahren.

Eine Jury wählte nunmehr die Stipendiatinnen für das bereits laufende Jahr 2024 aus. Insgesamt haben sich 49 Künstlerinnen aus der Bundesrepublik, Europa und Amerika beworben. Ausgewählt wurden

Lucy König, Catherine Sanke, Kristina Rothe (jeweils Leipzig), Sophia Muriel Hannß, Marie Strauß (beide Berlin), Rachel Debuque (USA), Verena Seibt (München), Lulu MacDonald (Hamburg)

Der Verein Künstlergut Prösitz ist heute ein erfahrener und kompetenter Partner in den Bereichen der Künstlerinnenförderung wie auch der Kulturarbeit im ländlichen Bereich mit Strahlkraft weit über die sächsischen Grenzen hinaus.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:

Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.